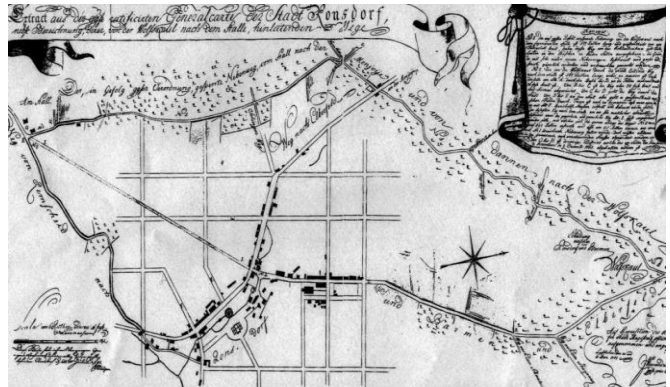


*Ronsdorf von Osten 1826, gezeichnet von
 Joh. Peter Hasenclever*

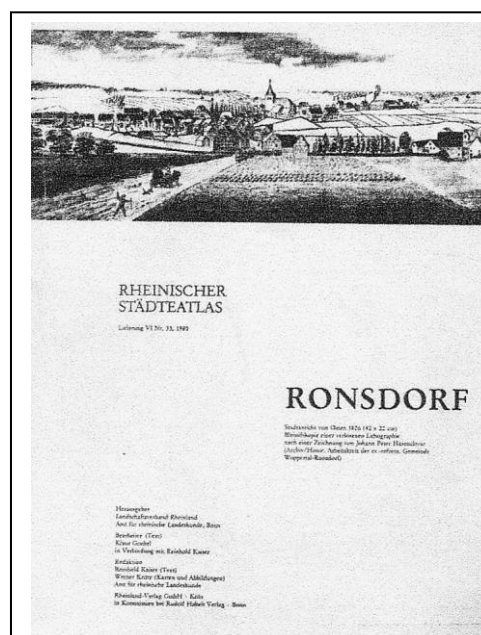


Erster Stadtplan von Ronsdorf aus dem Jahre 1781

Der Rheinische Städteatlas „Ronsdorf“ – eine Fundgrube für geschichtlich interessierte Ronsdorfer

(gk). Es ist bemerkenswert, dass der Landschaftsverband Rheinland 1980 eine Ausgabe seines „Rheinischen Städteatlas“ der einst selbstständigen Stadt Ronsdorf und heutigem Stadtteil Wuppertals widmete. Normalerweise ist ein Atlas ein reines Kartenwerk. In diesem Atlas ist aber den Stadtplänen eine Sammlung von Daten und Fakten vorgeschaltet, die von Klaus Goebel und Reinhold Kaiser erarbeitet wurde und ausführliche Informationen über Ronsdorf gibt. Ihr folgen fünf Tafeln mit Ronsdorfer Stadtplänen, die vom ersten Plan Ronsdorfs aus dem Jahre 1781, gezeichnet von Feldmesser W. Buschmann, bis zur topographischen Karte aus dem Jahre 1979 reichen, die ebenfalls die verschiedenen Epochen umspannen und die ein anschauliches Bild über die Stadtentwicklung geben. Den Abschluss bildet Tafel 6 mit Gesamtansichten von Ronsdorf, die ebenfalls zu unterschiedlichen Zeiten entstanden. Es handelt sich also um ein Werk, das einen umfassenden Einstieg in die Ronsdorfer Geschichte bietet. Bei den Bildern, die diesen Informationen voraufgestellt sind handelt es sich zum einen um den bereits erwähnten ersten Stadtplan Ronsdorfs und zum zweiten um eines der ersten Bilder Ronsdorfs, das 1826 von Johann Peter Hasenclever gezeichnet wurde und die junge Stadt von Osten zeigt.

Quellen: Rheinischer Städteatlas – Ronsdorf



Umschlagseite Rheinischer Städteatlas